



PRAKTIKUM

ab Januar 2024

im Projekt

Die Rolle emotionaler Fähigkeiten für die Anorexia nervosa Therapie – eine longitudinale Studie (emoFANT)

Anorexia nervosa geht häufig mit Schwierigkeiten im Umgang mit Emotionen einher. Diese Schwierigkeiten könnten zur Aufrechterhaltung der Erkrankung beitragen und sich negativ auf den Therapieerfolg auswirken. In der emoFANT-Studie untersuchen wir longitudinal, inwiefern Schwierigkeiten im Umgang mit den eigenen Emotionen den Therapieerfolg bei Jugendlichen mit AN vorhersagen. Schwierigkeiten im Umgang mit Emotionen werden multimodal mit Hilfe von Fragebögen sowie ereigniskorrelierten Potenzialen (EKPs) bei Jugendlichen mit einer Anorexia nervosa, die in der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Behandlung sind, erfasst.

Im Rahmen des Projektes haben wir ein **Praktikum** zu vergeben mit **Beginn möglichst ab Januar 2024**. Es ist möglich, semesterbegleitend in Teilzeit zu starten und in den Semesterferien auf Vollzeit zu erhöhen. Umfang soll mindestens das Äquivalent von 6 Wochen Vollzeit sein (vorzugsweise 8 Wochen oder länger). Der/die PraktikantIn soll uns bei der Rekrutierung der ProbandInnen sowie der Datenerhebung und -eingabe unterstützen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, auch andere Studien kennenzulernen und bei Bedarf auch diese zu unterstützen. Bei Interesse und Passung kann auch eine Abschlussarbeit in der Arbeitsgruppe angefertigt werden.

Wir suchen

Studierende im Bachelor-/Masterstudiengang Psychologie oder Neurowissenschaften mit...

- Ausgeprägtem klinischen Forschungsinteresse
- Bereitschaft, sich in ein diagnostisches Interview-Verfahren (Kinder-DIPS) einzuarbeiten und dieses durchzuführen
- Bereitschaft, sich in die Ableitung und Aufbereitung von EEG-/EKP-Daten einzuarbeiten
- Kenntnissen in Forschungsmethoden
- Schneller Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Genauigkeit
- Freundlichkeit und Professionalität im Umgang mit ProbandInnen
- Engagement und Flexibilität

Wir bieten

- Mitarbeit an einem spannenden klinischen Forschungsprojekt
- Mitarbeit in einem enthusiastischen, multidisziplinären Team
- Die Möglichkeit, ein diagnostisches Interview-Verfahren zu erlernen und anzuwenden
- Die Möglichkeit, die Ableitung und Aufbereitung von EEG-/EKP-Daten zu erlernen
- Vielseitiges Aufgabenfeld
- Einblick in weitere Forschungsprojekte
- Bei Interesse die Möglichkeit, an zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen der Klinik, Visiten, u.ä. teilzunehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie Fragen? Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Dr. Anca Sfärlea · Projektleitung · anca.sfaerlea@med.uni-muenchen.de · (089) 4400 56913

Laura Oßwald · Wissenschaftliche Hilfskraft · laura.osswald@med.uni-muenchen.de

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail in einer zusammenhängenden .pdf-Datei